

Priestertum **MELCHISEDEK**



© COPYRIGHT 2019 - ALLE TEXTE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. ALLE RECHTE, EINSCHLIESSLICH DER VERVIELFÄLTIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG, BEARBEITUNG UND ÜBERSETZUNG, BLEIBEN VORBEHALTEN,

Lektorat / Korrektorat: Marion Fischer

INHATSVERZEICHNIS

Priestertum Melchisedek Teil 5

Davids und Jakobs – Israel - Weissagung über das „Neutestamentliche“ Zeitalter

Die Gemeinde des Neuen Testaments

Dreierlei Priestertum

JHWH – Vater JHWH - offenbart den Weg zu sich selber durch das Priestertum Davids

Das erste Zerstörungswerk Schilo im Lande Juda

Die Priesterordnung Melchisedek offenbart den Antichristen.

Das bedeutet Jesus Tod wäre wieder nicht nötig gewesen um in das Heiligtum eingehen zu können.

Wenn Jesus nach der Weise Melchisedek Priester sein sollte, dann von welcher Zeit an?

WER HAT IN DEM FALL DEN WILLEN DES VATERS GETAN? DAVID ODER JESUS?

GEGENÜBERSTELLUNG DER SCHRIFTEN ÜBER DAVIDS HERR

MELCHISEDEK - TEIL 5

Ergänzungen über die bis jetzt zitierten Bibelstellen

Davids und Jakobs – Israel - Weissagung

- über das „Neutestamentliche“ Zeitalter und
- über die Gemeinde des Neuen Testaments
- über den Rat gegen JHWH und seinen Gesalbten

Die Gemeinde des Neuen Testaments – im Lichte der Prophetie von David

Nun kommen wir zum spannendsten Teil.

- I Weitere Botschaften und Ergänzungen der bis jetzt zitierten Bibelstellen – was bis jetzt nicht erwähnt wurde -
- II Vergleich des Priestertums David nach der Weise Melchisedek mit dem Priestertum Jesus nach der Weise Melchisedek.
- III Das Priestertum Melchisedek offenbart den Antichrist – Anti Maschiach.

Zusammenfassung bis Teil 4

- 1 Wir haben gesehen, dass auch zurzeit Mose die Gemeinschaft mit JaHuWaH ohne religiöses Ritual wie z.B. Opfern möglich war in dem man zum ersten Zelt der Begegnung außerhalb des Lagers gegangen ist.
- 2 Wir haben gesehen, dass später das zweite Zelt der Begegnung in der Mitte des Volkes aufgestellt wurde und in dieses Zelt durfte man zum Thron JaHuWaHs durch „Blutvergießen“ – also durch Opfer. Das war aber NUR für Hohepriester möglich, für das Volk nicht.
- 3 Wir haben gesehen, dass dieses zweite Zelt nur in seiner ganzen Einheit seine Funktion erfüllen konnte / durfte. Dieser „Weg“ war aber an ein Priestertum gebunden, an das Priestertum Aarons.
- 4 Wenn ein Teil von diesem zweiten Zelt - egal welcher Teil - nicht „Funktionsfähig“ war, oder sich nicht streng an das Priestertum Aaron gehalten hat, wurde das ganze System ungültig und konnte nicht mehr seinen Zweck erfüllen.
- 5 In diesem zweiten Zelt war ein Teil des Heiligtums – Allerheiligste – als Abbild des Thrones JaHuWaH.
- 6 Aus diesem zweiten Zelt ist der Thron JaHuWaH ausgezogen und somit in den Augen JaHuWaHs ein ungültiges umbenanntes Zelt mit Namen „Zelt Josefs“ geworden.
- 7 Nach diesem „Auszug“ aus dem zweiten Zelt der Begegnung hat JaHuWaH sein Heiligtum „selbst“ gebaut in Zion.
- 8 Dieses Heiligtum war wesentlich anders, denn hier befand sich nur ein einziges Teil, nämlich nur der Thron JaHuWaHs.
- 9 In diesem „neuen?“ Heiligtum, welches JaHuWaH in Zion gebaut hat, galt die Priesterordnung nach der Weise Melchisedek und diese wurde durch David ausgeführt.
- 10 Dafür hat JaHuWaH David als Hirte Israels, als Priester und als „Befehlshaber“ beauftragt, wie alles in diesem Zelt auszuführen ist. „Nach dem Gebote Davids“!
- 11 Bei der „Einweihung“ des Zelt David hat David den Zugang zum Thron JaHuWaH ohne Opfer verkündigt und ausgeführt und dieselbe Regel hat für jeden gegolten, der in diesem Zelt seinen Dienst ausgeführt hat. „Jeder“ hat Zugang gehabt zum Thron JaHuWaHs. Nicht nur Hohepriester oder Aaroniten und Leviten.

- 12 Wer etwas auf dem Herzen hatte und mit JaHuWaH reden wollte, konnte, wenn er die Voraussetzung „wer darf im Zelt JaHuWaHs verweilen“ und „wer darf hinaufsteigen auf dem Berg JaHuWaHs und wer darf stehen an Seiner Heiligen Stätte“ erfüllt hat, hineingehen vor das Angesicht JaHuWaH.

Teil 5

Davids und Jakobs - Israel - Weissagung über das „Neutestamentliche“ Zeitalter

Diesen Teil der Betrachtung möchte ich mit dem **Psalm 2,1-3** einleiten.

1 Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften? **2** Es treten auf Könige der Erde, und Fürsten tun sich zusammen gegen den JaHuWaH und seinen Gesalbten: **3** »Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Stricke!«

Na so was!? Was stört denn die Nationen an diesen drei wichtigen Grundsteinen:

- JaHuWaH
- Seine Salbung
- Und sein gesalbter

Es gibt so viele Nationen, die weder an JaHuWaH, noch an seine Salbung und seinen Gesalbten interessiert sind. Nationen, die kein Interesse an JaHuWaH haben. Nationen, die kein Interesse an Salbung haben, was ist das überhaupt, was macht JaHuWaH, wenn er überhaupt existiert. Mit unseren aktuellen Redewendungen würde man heute sagen denen ist das „Wurst egal“ was er macht. Hauptsache sie haben mit JaHuWaH nichts zu tun. In **Psalm 2** ist die Rede von Nationen, für welche JaHuWaH bindend *ist / war*. Nationen, für welche die Salbung JaHuWaHs bindend *ist / war* und Nationen für welche der Gesalbte JaHuWaHs bindend *ist!!!* Warum? Denn unser Text sagt, dass sie es satthaben diese Bande und Bindung um sich, was sie so ärgert, dass sie diese zerreißen und verwerfen wollen. Also, wo JaHuWaH bindend ist, wo die Salbung JaHuWaHs bindend ist und wo die Frage des Gesalbten bindend ist. Von diesen Nationen ist hier die Rede. Das ergibt sich klar ersichtlich aus unserem Text. Es ist für uns wichtig diese Feststellung vor Augen zu haben!

Was sind das für Nationen, Könige und Fürsten, für welche diese drei wichtigsten Fundamente maßgebend sind? Hier kurz eine Aussage, welche nicht Gegenstand diese Betrachtung ist.

1.Mose 49,10 Nicht weicht das Zepter von Juda, noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt, **dem gehört der Gehorsam der Völker**. Oder „der Nationen“ könnte man auch sagen.

Juda hat den Stab erst erhalten, als David dem König, der Priester *Stab / Zepter* nach Psalm **110,2** überreicht wurde. Dieser eine Stab hat die beiden Funktionen in sich gehabt königliche und priesterliche. Denn Zion hat JaHuWaH als seine Wohnstatt erwählt und in Zion hat JaHuWaH sein Heiligtum und seine Herrschaft sowohl politisch als auch geistlich durch David aufgeschlagen.

Nun haben wir gesehen, was mit Schilo passiert ist. Wir haben auch gesehen, das Schilo niedergelassen war im Gebiet Ephraim. Wir wissen auch, dass nach dem Segen des Vater Jakobs – Israel – segnet die Söhne Josephs Manasse und Ephraim. Nun der Vater Israel sagt von Ephraim, das Ephraim eine Fülle von Nationen sein wird. **1.Mose 48,17-19. 17** Und als Joseph sah, dass sein Vater seine rechte Hand auf Ephraims Kopf legte, war es schlecht in seinen Augen; und er fasste die Hand seines Vaters, um sie von Ephraims Kopf wegzuwenden auf Manasses Kopf. **18** Und Joseph sagte zu seinem Vater: Nicht so, mein Vater! Denn dieser ist der Erstgeborene, lege deine Rechte auf seinen Kopf! **19** Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, **und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Nun dieser Ephraim der eine Fülle von Nationen sein wird nach der Prophetie von Vater Israel, kennt sich aus mit der Salbung. Sowohl ihm als auch Juda war JaHuWaH bindend, die Salbung JaHuWaHs war bindend und die Frage des gesalbten war JaHuWaH bindend. Dieser Ephraim kennt auch die Geschichte von Schilo und Zion! Diese kennen auch die Geschichte von den „zweierlei Heiligtümern“. Einerseits das Zelt in Schilo, andererseits das Zelt David. Dieser Ephraim ist es auch, der die Zeitalter der Gemeinde präsentiert mit seinem zerrissenen Band und Seile. Überall in alle Länder, wo sich dieser Ephraim niederlässt, wird sein Rat gegen JHWH, gegen die Salbung JHWH und gegen den Gesalbten JHWH verkündigt. Somit erfüllt sich die Weissagung Jakob – Israel –, ihm gehört der Gehorsam der Völker. Somit erfüllt sich auch was David prophezeit hat, dass diese – Ephraim / Manasse - Nationen toben und wirken gegen JHWH und seinen Gesalbten.

[Die Gemeinde des Neuen Testaments](#)

Der Rat der Nationen - Gemeinde - Theologie - gegen JHWH und seinen Gesalbten

Warum ärgern und toben die Nationen, die mit der Salbung JaHuWaHs und seinen Gesalbten ihre Probleme und Bindung haben? Weil bei der Verkündigung in diesen beiden Zelten Aussage gegen Aussage stand. **In einem Zelt war ohne Opfer keine Vergebung und im anderen Zelt war, „Du wolltest kein Opfer und Sündopfer** usw. Ja klar gibt es Ärger und Toben! Und diese gegensätzlichen Aussagen beziehen sich auf unterschiedliche Priestertümer. Eines bezieht sich auf die Weise nach Melchisedek, und das ist, dass was ordentlich Ärger verursacht.

In Psalm 2 als David dies Prophezeite waren noch alle Stämme in dem Land Israel. Aus Ephraim ist noch nicht eine Menge von Nationen geworden. Aus Manesse ist auch noch nicht eine große Nation geworden. Aus Sara sind zu dieser Zeit auch keine Nationen entstanden – 1.Mo.17,16 All diese großen Nationen, Fülle von Nationen sind Begriffe, welche auf die Zeit der sogenannten Neuen Testament Zeit voraus geweissagt wurde. Also, das Gemeinde Zeitalter. Darum ist das Toben dieser Nationen und ihr Verhalten, dass sie von den Banden JHWH nichts wissen wollen und sein Seil – Seil ist ein wichtiges

Material um das Zelt zu befestigen – verworfen wird, wurde sehr exzellent prophezeit. Das sich diese Nation und Nationen Weissagungen erfüllten, sagte der Vater Jakob – Israel – voraus, dass das Zepter wird von Juda weichen, - dieses Zepter ist nicht zu verwechseln mit dem Stab -. Der Unterschied zwischen Zepter und Stab ist, dass das Zepter selbst vom sprachlichen, entspricht er auch dem Hirten Stab, was auch als Hirten Werkzeug verwendet wird. Der Stab, worüber schon viel geschrieben wurde, wird als Stab für Priestertum und Machtstab verwendet. Nun weil diese beiden sowohl das Zepter – Hirtenstab - als auch der Stab – Priestertumsstab - von Juda weicht, kann die Hirten Weissagung Hesekiels sich gar nicht auf die Juden beziehen, sondern nur für die Hirten des Neuen Testaments! Denn das sogenannte „Neue Testament“ hängt eng zusammen mit Schilo.

Davids und Jakobs – Israel - Weissagung über das „Neutestamentliche“ Zeitalter Der Rat der „Nationen“ - Gemeinde - Theologie - gegen JHWH und seinen Gesalbten

Dreierlei Priestertum

1. Priestertum Aaron & Levi
2. Priestertum nach der Weise Melchisedek
3. Priestertum des Neuen Testaments - angeblich nach der Weise Melchisedeks

Priestertum Aaron & Levi lehrt, das es sowohl die Vorhöfe samt Opfer bedarf und nur der Priester ins Allerheiligste darf. Das lehrt das Priestertum Aaron & Levi.

Das Priestertum nach der Weise Melchisedek lehrt, nur JaHuWaH ist das Heiligtum ohne das Zelt vor dem Allerheiligsten. Das heißt „**Du wolltest kein Opfer**“. Und **Punkt** Wort wörtlich. Diese Verkündigung geht nicht weiter und sagt, Du wolltest kein Opfer, aber das Opfer des Sohnes Gottes muss noch geopfert werden. Nein, nach dem Du wolltest kein Opfer ist Punkt. Somit braucht auch der Sohn nicht geopfert werden, weil **alle Quellen sind nur in JaHuWaH**. Er ist die Quelle des Heils und der Rettung und **er wird zum Heiligtum** ohne Blutvergießen. **Dieses Priestertum verkündigt David und die Propheten.**

Das Priestertum des Neuen Testaments macht eine Mischung aus den beiden oben dargestellten, und lehrt, dass es ohne Opfer keine Vergebung und Versöhnung gibt. Nur dieses Opfer muss kein Tieropfer sein, sondern der Sohn Gottes. Angeblich sollte diese Theologie dessen entsprechen, das JaHuWaH kein Opfer wollte. Das ist unsere heutige *christliche Mischung*, die ihren Ursprung aus dem „Warum toben die Nationen und sinnen eitles die Völkerschaften“ und mit Schilo und dem Gehorsam der Völker in Verbindung stehen. **Ps.2,1**

Diese Theologie ist in sich dermaßen widersprüchlich, dass es in dem Labyrinth der Widersprüche keinen Ausweg mehr gibt.

Dieses ganze „Chaos“ fasst Jesaja wie folgt zusammen:

Jes 8,13 JaHuWaH der Heerscharen, den sollt ihr heiligen; und er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken. **Jes 8,14** Und er wird zum Heiligtum sein; aber zum Stein des Anstoßes und zum Felsen des Strauchelns den beiden Häusern Israels, zur Schlinge und zum Fallstrick den Bewohnern von Jerusalem. – **Achtung! Hier ist die Rede von JaHuWaH und nicht von Jesus!**

Jes 8,15 Und viele unter ihnen werden straucheln, und werden fallen und zerschmettert und verstrickt und gefangen werden. – **Jes 8,16** Binde das Zeugnis zu, versiegele das Gesetz unter meinen Jüngern. – **Jes 8,17** Und ich will auf JaHuWaH harren, der sein Angesicht verbirgt vor dem Hause Jakob, und will auf ihn hoffen. **Jes 8,18** Siehe, ich und die Kinder, die JaHuWaH mir gegeben hat, wir sind zu Zeichen und zu Wundern in Israel, vor JaHuWaH der Heerscharen, der da wohnt auf dem Berge Zion.

Was bedeutet das, JaHuWaH wird euch Heiligtum sein? Dass diese Zelte, welche Heiligtum genannt werden, einfach überflüssig sind. JaHuWaH wollte dem Volk schon zur Zeit Davids zu verstehen geben, dass nicht einmal das Zelt hätte gebaut werden müssen, denn JaHuWaHs Ziel ist es, wie es Jahrhunderte später gesagt wurde:

Jer 3,16 Und es wird geschehen, wenn ihr euch im Lande mehrt und fruchtbar seid in jenen Tagen, spricht JaHuWaH, so wird man nicht mehr sagen: "**Die Bundeslade JaHuWaHs**"; und sie wird nicht mehr in den Sinn kommen, und man wird ihrer nicht mehr gedenken noch sie suchen, und sie wird nicht wieder gemacht werden. **Jer 3,17** In jener Zeit wird man Jerusalem den Thron JaHuWaHs nennen, und alle Nationen werden sich in ihr versammeln wegen des Namens JaHuWaHs in Jerusalem; und sie werden nicht mehr dem Starrsinn ihres bösen Herzens nach wandeln.

Was bedeutet diese Aussage für die „Nationen Gemeinde“ – Neues Testament -, dass JHWH wird das Heiligtum? Sie verkünden: Nie, Nieee und Nieeeeeee! Das ist Jesus!

Für die Ephraim Gemeinde ist diese Stelle wunderbar, die Bundeslade ist endlich weg. Aber der Thron JHWHs bleibt, obwohl keine Bundeslade gemacht wird, und das die Gerechtigkeit, welche in der Bundeslade war, - die 10 Worte / 10 „Gebote“ – die wurde durch ihre Theologie abgelehnt.

Wenn Salomon dem Beispiel Davids gefolgt wäre, wäre dies der nächste Schritt gewesen, dass sie es erreicht hätten. Weil David nach der Weise Melchisedek Priester war, hätte es sich daraus ergeben. Melchisedek hatte auch keine Bundeslade und trotzdem war der Wohnort Salem zurzeit Melchisedeks der Wohnsitz JaHuWaHs. David hatte das Fundament für die Verkündigung, dass der Fels Israels, JaHuWaH ist, er soll geheiligt werden, **denn er selber ist das Heiligtum**. Bis heute ist diese Verkündigung nicht nur für beide Häuser Israel ein Fallstrick, sondern damit parallel die Bande und Stricke nach **Psalm 2** welche zerrissen und verworfen werden. Aus diesem mit Banden und Stricken gebundenen Nationen für welche die Bindung der Salbung und des Gesalbten gilt, stammt das evangelistische Christentum. **-Evangelikalismus-**

Deswegen ist es für sie auch unannehmbar, dass JaHuWaH selbst das Heiligtum ist. **Obwohl Jes 8 deutlich den Namen JHWH nennt, wird daraus trotzdem Jesus gezaubert!**

Also Jesus kann gar nicht das Heiligtum sein und sein Leib ohnehin nicht, weil der Text von JHWH spricht und nicht von Jesus!

Weil das so ist, konnte Jesus Leib nicht als Vorhang zerrissen werden, denn es hatte in JHWHs Heiligtum keinen Vorhang gegeben!!! **David hatte anstatt des Vorhangs, den Mose benutzte, Musiker und Sänger vor die Bundeslade gestellt. Jesu Leib wird dadurch unnötig!**

[JHWH offenbart den Weg zu sich selber durch das Priestertum Davids](#)

David berief 288 prophetische Sänger und 4.000 Musiker um in Schichten, kontinuierlich 24 Stunden täglich, vor JaHuWaH zu dienen – siehe **1. Chr. 25,7 1. Chr. 6, 16-33; 15, 16-22; 23,4-6**.

Als David über denselben Stein des Anstoßes **Ps 118,19-23 19** spricht wie **Jesaja 8,13-14**, da spricht David, **zu diesem Stein des Anstoßes – Fels JaHuWaH** - als er hineingeht – das war sein Zelt, welches er für die Lade gemacht hat - **Ps 118,19-23 19 Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit! Also nicht Jesus Leib!** Ich will durch sie eingehen, Jah will ich preisen.

Durch diese Tore der Gerechtigkeit ist der Zugang zum Fels - JaHuWaH -, der Zugang ist nicht durch irgendein Opfer!

20 Dies ist das Tor des JaHuWaH. Gerechte ziehen hier ein. **Das ist der Zugang zum Thron! Ohne Leib Jesus!** **21** Ich will dich preisen, denn du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden. **22** Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. **23** Von JaHuWaH ist dies geschehen, - **natürlich durch JaHuWaH ist dies geschehen, denn er baute seine Wohnung ohne „Blutticket“**. **Ps 78,69. 23** Von JaHuWaH ist dies geschehen, es ist ein Wunder vor unseren Augen.

Die Rede über die **Bauleute** – Aaronitische Priestertum – von denen David in **Psalm 118** singt ist dieselbe Redewendung, wie wir in Psalm **78,69** im Lied Asaph sehen. Beide Psalmen singen über www.priesterdeshoehsten.com Priestertum Melchisedek Teil 5

den **Bau eines Heiligtums**. Asaph singt in **Psalm 78** über das Heiligtum welches JHWH baut. David singt in **Psalm 118** über die Bauleute, die die Stiftshütte von Schilo gebaut haben. David singt, dass die Bauleute der Stiftshütte den Eckstein JHWH verworfen haben. Gerade das ist auch eine Ursache, warum JHWH das Zelt in dem JHWH nicht als Eckstein angenommen wurde, verlassen hat. Das heißt, der Rat JHWHs wurde von den Bauleuten der Stiftshütte ignoriert. Asaph aber singt wiederum **über den Bau des Heiligtums JHWH**, welches JHWH selber gebaut hat. Hier ist der Handwerker David, der den Eckstein, welcher vom *Vorgänger/Genossen* Davids verworfen wurde, der Eckstein wird von David für das Zelt JHWHs verwendet.

In **Psalm 118,16** singt David, was sich in **Psalm 110,1** widerspiegelt. Das bedeutet: David hat seinen Herrn zur Rechten JHWHs sitzen lassen und in **Psalm 118,16** bekennt David, **Ps 118,16 Die Rechte JaHuWaHs ist erhoben**, - dort wo der Herr David zum Sitzen „gezwungen“ ist, „setze dich zu meiner Rechten“ - die Rechte JaHuWaHs tut mächtige Taten. Der Herr David sitzt ganz schön, denn die Rechte JHWH ist mächtig am Wirken!

Natürlich war es eines der größten Wunder, denn „dein Volk ist voller Willigkeit am Tage deiner Macht“. Und du bist Priester nach der Weise Melchisedek. Du öffnest den Weg zum Heil und zur Rettung und zu der Gerechtigkeit. **Jer 23,6b** und dies wird der Name sein, mit welchem man es benennen wird: **JaHuWaH, unsere Gerechtigkeit**. **Jer 33,16b** und dies wird der Name sein, mit welchem man es benennen wird: **JaHuWaH, unsere Gerechtigkeit**.

Was für eine Botschaft machen die Anti Gesalbten daraus? **Der Herr - Jesus - ist unsere Gerechtigkeit. Sein Leib, sein Tod und seine Auferstehung**. So ist es nach wie vor präsent, wie JHWH, der nach - **Jes 8,14** Und er wird zum Heiligtum sein; aber zum Stein des Anstoßes und zum Felsen des Strauchelns den beiden Häusern Israels, zur Schlinge und zum Fallstrick den Bewohnern von Jerusalem. - weiterhin der verworfene Eckstein bleibt.

Zwangsweise ist man gezwungen diesen Text zu manipulieren, wenn man am Opfer festhält. Deswegen haben sie aus HERR- Herr Jesus gemacht - , anstatt HERR JaHuWaH

Jes 8,13-14. Nach dieser arglistigen „Dokumentenfälschung“ könnte man behaupten, der Herr Jesus ist das Heiligtum. Durch diese Fälschung versuchen sie darzustellen, dass der Leib Jesus das gesamte zweite Heiligtum ist nach der Vermischung der Priesterschaft Aarons und der Priesterschaft nach der Weise Melchisedek.

Das sind die Bande, die Seile oder nach Jesaja Fallstrick genannt, was im **Ps.2** wegen JaHuWaHs Salbung und seinen Gesalbten als zerrissenes Band und verworfenes Seil bezeichnet wird. Warum? **5.Mose 6,24-25 24** Und der HERR hat uns geboten, **alle diese Ordnungen zu tun**, den HERRN, unsern Gott, zu fürchten, damit es uns gutgeht alle Tage und er uns am Leben erhält, so wie <es> heute <ist>. **25 Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, dieses ganze Gebot vor dem HERRN, unserm Gott, zu tun**, so wie er <es> uns befohlen hat. Dies sind die Ordnungen wie man zum Thron JaHuWaHs kommt nach aaronitischer Verkündigung.

Dass selbst das Gesetz geändert wird – wie **Dan 7,25** voraussagt -, dass auch das Gesetz geändert wird - durch diesen „Antichristen“, der z.B. **so ein Gesetz darstellt, was in solcher Form noch nie**

da gewesen ist. Ein Gesetz, wo der Priester und das Opfer ein und dasselbe sind. Das ist im Fall Jesus so nach der Darstellung. **Er ist der Priester, der nach dem Opfergesetz Schilos als Hohepriester sich selbst opfert als Lamm Gottes, das geopfert werden muss.** Somit sollte Jesus angeblich das erste Zelt und Opfersystem beenden.

Gleichzeitig muss er auch der Priester nach der Weise Melchisedek sein, obwohl **Melchisedek sein Leben nicht opfern musste**, sonst hätten wir darüber eine Information. Das heißt, **wenn Melchisedek sein Leben nicht geopfert hat, kann Jesus nicht Priester nach der Weise Melchisedek sein.** Nach der Weise bedeutet, ich mach nach, was mein Vorbild gemacht hat.

David hat verkündigt, das JaHuWaH das erste Zelt verlassen hat, das JaHuWaH sich aus diesem Schilo - Zelt in Gefangenschaft begeben hat und keiner mehr durch dieses Zelt zu ihm kommt, **weil er ein anderes Heiligtum aufgebaut hat.** Somit hat das erste Zelt nicht mehr seinen Bestand. In einem Satz zusammengefasst: Das Zelt Davids, wo der Fels - JaHuWaH – gegenwärtig war, der zum Eckstein geworden ist, - ANSTATT EUER HEILIGTUM - denn, das JaHuWaH ohne die Ordnungen Aarons, ohne Opfer selber ihr Heiligtum ist, haben sie abgelehnt.

[Das erste Zerstörungswerk Schilo im Lande Juda](#)

Jer 10,20 Mein Zelt ist zerstört, und **alle meine Stricke sind zerrissen**; - **Ps 2,3** - meine Kinder sind von mir weggezogen und sind nicht mehr. Da ist niemand, der ferner mein Zelt ausspannt und meine Zeltbehänge aufrichtet. **Jer 10,21** **Denn die Hirten sind dumm geworden** und haben JaHuWaH nicht gesucht; darum haben sie nicht verständig gehandelt, und ihre ganze Herde hat sich zerstreut.

Hier trauert JaHuWaH um sein Heiligtum, - das Zelt David - wie in **Psalm 2** durch den Rat der Nationen und Fürsten die Bindung, Salbung und der Gesalbte zerrissen und verworfen wurde.

[Die Priesterordnung Melchisedek offenbart den Antichristen.](#)

[Antichrist ist dasselbe wie Antimaschiach.](#)

Vorab schon die wichtigste Frage:

Wie weissagt der Prophet Israel – Vater Jakob – wem werden die Völker gehorchen? Schilo, oder Zion? Mit dieser Weissagung haben wir die erste prophetische Aussage was in unserer Zeit passiert. Somit verstehen wir viel besser was zerreißen bedeutet, was der Wille JaHuWaHs ist.

Bedauerlich ist, dass Zion in seiner Ursprungsform nicht mehr existiert, aber wenigstens in seiner Botschaft was zu unserer Zeit, wie auch in späteren Zeiten nach der Wiederherstellung Zions verkündigt wird, das steht geschrieben. Darum ist es wichtig zu betrachten, wenn jemand von JaHuWaH ein gutes Zeugnis bekommen hat, ist es für uns ebenso Maßgeblich. Dieses gute Zeugnis hat David als Hirte, was für uns erheblich erforderlich ist, dieses gute Zeugnis hat David als Priester nach der Weise Melchisedek wiederum von JaHuWaH bekommen. Somit ist dies wie ein Anker für uns. Aber seine Botschaft was er verkündigt hat, das passt den Schilo - *Priester/ Nationen* natürlich www.priesterdeshoehsten.com

nicht. Deswegen weissagte Israel, dass der Gehorsam der Völker Schilo beherrscht. Schilo bedeutet auf Deutsch übersetzt: **SchILO´H = Erbeuter**. Dass, der Gehorsam der Völker Schilo gehört und nicht JaHuWaH damit ist die Erbeuter Bedeutung erklärt.

Dadurch dass die Botschaft, welche zuerst aus Zion durch David verkündigt wurde, das Heil, und die Rettung und der Weg zum Gnadenthron ist. All dieses wurde von den Nationen zerrissen, für welche dieses bindend war. Der Vater *Israel - Jakob* hat sehr zutreffend gesagt, dass diese Nationen mit ihrem eigenen Band, was für sie Bund und bindend ist, die Gehorsamkeit der Völker beherrscht.

Das stimmt mit dem Propheten **Daniel 7,25** überein, in dem gesagt wird, dass in dieser Zeit der Höchste gelästert wird und seine Heiligen werden „aufgerieben“ bis zu der Endzeit. Also, was der Priesterdienst Melchisedek tut, den Höchsten segnen, preisen und allen Segen im Namen des Höchsten zu segnen, diese Nationen reden gegen den Höchsten und zerreißen seine Bindung. Sie preisen nicht JaHuWaH und sie segnen nicht in Namen JaHuWaH, weil sie nicht Priester des Höchsten sind. In **1.Mo 14** bei Melchisedek ist untrennbar, dass der Priester Melchisedek der Priester des Höchsten ist. Jesus kann nicht der Höchste sein, weil er alles so macht, wie der Vater ihm sagt. Er kann nichts von sich selber tun. So wird es dargestellt.

In **Psalm 2** geht aber die Ablehnung gegen

- JaHuWaH
- Salbung JaHuWaH
- der Gesalbte JaHuWaHs / also das Priestertum nach dem Willen JaHuWaHs wird hervorgehoben.

Also Ratschlag JaHuWaH und Gegenratschlag der Fürsten, Könige der „Schilo“ Nationen. Ein Ratschlag sagt kein - Tier und Mensch-Opfer und anderer Ratschlag sagt auch kein Opfer nur ein Opfer und das soll der gehorsame Sohn sein. Absoluter Widerspruch in sich!

An jenem Tage werde ich die verfallene Hütte Davids aufrichten und ihre Risse vermauern und ihre Trümmer aufrichten, und ich werde sie bauen wie in den Tagen vor alters; Aber das Zelt von Schilo, bzw. der Tempel von „Schilos Abbild“ wird nie mehr wiederhergestellt! **Am 9,11**

Hier ist die FROHE BOTSCHAFT, JaHuWaH will weder Tier noch Menschen und seines Sohnes Opfer auf KEINEN FALL

Diese Botschaft wird durch Jeremia bestätigt:

Jer 7,21 So spricht JaHuWaH der Heerscharen, der Gott Israels: Fügt eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern und esst Fleisch. **Jer 7,22** **Denn ich habe nicht mit euren Vätern geredet und ihnen nicht betreffs des Brandopfers und des Schlachtopfers geboten**, an dem Tage, da ich sie aus dem Lande Ägypten herausführte; **Jer 7,23** sondern dieses Wort habe ich ihnen geboten, und gesagt:

Hört auf meine Stimme, so werde ich euer Gott sein, und ihr werdet mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Wege, den ich euch gebiete, auf dass es euch wohlergehe. **Jer 7,24** Aber sie haben nicht gehört und ihr Ohr nicht geneigt, **sondern sind gewandelt in den Ratschlägen, in dem Starrsinn ihres bösen Herzens;** (Psalm 2) und sie haben mir den Rücken zugekehrt und nicht das Angesicht. **Jer 7,25** Von dem Tage an, da eure Väter aus dem Lande Ägypten auszogen, bis auf diesen Tag habe ich alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt, täglich früh mich aufmachend und sendend. **Jer 7,26** **Aber sie haben nicht auf mich gehört und ihr Ohr nicht geneigt;** und sie haben ihren Nacken verhärtet, haben es ärger gemacht als ihre Väter. **Jer 7,27** Und wenn du alle diese Worte zu ihnen redest, **so werden sie nicht auf dich hören;** und rufst du ihnen zu, **so werden sie dir nicht antworten.**

In dieser Botschaft sind inklusive Paulus auch all diejenigen mit drin, **die mit dem vor Grundlegung der Welt, Opfer des Sohnes, den Vater lästern. Dieses Priestertum ist der Antigesimalbte nach Ps.2**

Später als Salomon Schilo neu gebaut hat in Form des Tempels in Jerusalem, wiederum **noch vor dem Kommen Jesus** verkündigte Jeremia mit dem Tempel wird JaHuWaH es genauso machen, wie er es mit Schilo gemacht hat! **Also dass das vordere Zelt wieder keinen Bestand hat, obwohl Salomon es so gebaut hat!**

[Das bedeutet Jesus Tod wäre wieder nicht nötig gewesen um in das Heiligtum eingehen zu können.](#)

Nach dem Priestertum Melchisedek durch David etwa 400 Jahre später verkündigt Jeremia dieselbe Botschaft, welche David verkündigt hat. Wieder wollten sie nicht hören und damit wurde der Tempel zerstört, ähnlich wie auch das Zelt in Schilo.

Jer 7,12 **Denn geht doch hin nach meiner Stätte, die zu Schilo war,** wo selbst ich zuerst meinen Namen wohnen ließ, **und seht, was ich ihr getan habe** wegen der Bosheit meines Volkes Israel. **Jer 7,13** Und nun, weil ihr alle diese Werke getan habt, spricht JaHuWaH, und ich zu euch geredet habe, früh mich aufmachend und redend, **ihr aber nicht gehört habt; und ich euch gerufen, ihr aber nicht geantwortet habt;** **Jer 7,14** **So werde ich diesem Hause, welches nach meinem Namen genannt ist,** worauf ihr euch verlasst, und dem Orte, den ich euch und euren Vätern gegeben, **ebenso tun, wie ich Schilo getan habe.** **Jer 7,15** Und ich werde euch wegwerfen von meinem Angesicht, so wie ich alle eure Brüder, **den ganzen Samen Ephraims, weggeworfen habe.**

Hier sehen wir, nun geschieht in Juda bzw. in Jerusalem dasselbe wie in Schilo! Zuerst wird die Erstgeburtsrecht - Stellung verloren, der Stab und das Zepter weichen von Juda. So wie bei Ephraim und seinem Samen, gleichzeitig wird auch das Zelt in Schilo verworfen. Also, der offizielle „Auszug“ JHWHs von der Stiftshütte. Damit meine ich, JHWH war schon vorher nicht mehr in dem Zelt in Schilo. JHWH war schon bei den Philistern usw., also nicht mehr in dem Zelt von Schilo. Aber das war aus menschlichen Anlass, denn die Menschen haben IHN ganz nach Bedarf missbraucht. Nun

aber kommt die Zeit, in der JHWH dem Missbrauch selbst ein Ende macht. ER selber zieht weg, ER selber baut sein Zelt. Genau dasselbe ist hier der Fall. **Von dieser Zeit an ist „nur noch“ das Haus David, welches eine besondere Rolle spielt.** Jetzt könnte man Fragen und was ist dann, wenn selbst Davids Söhne sich ähnlich verhalten wie alle anderen, bis zu dieser Zeit? Das werden wir später betrachten. Bis zu dieser Zeit hat Juda von Davids Salbung profitiert, bekam das Zepter und den Stab. Das ist jetzt vorbei.

In der Zeit Jeremia war Davids Zelt abgerissen, weil sie das Priestertum David, nach der Weise Melchisedek ABGELEHNT haben. Somit war Schilo in Jerusalem und das Zepter und den Stab hat Juda durch Schilo verloren. Der Stab war die gesprossene Bestätigung des Priestertum Davids! **Ps.110,2** Nach dieser Ablehnung des Zelt David wurden die 10 Stämme zerstreut und trotz Gericht der Segen Abrahams und der Segen des Vaters *Israel - Jakob* empfangen. **1.Mo 49,13**

Damit ist auch klar, dass Jesus NIE bereit gewesen wäre in einer Gottesdienstform tätig zu sein, die gegen Davids Priestertum spricht!

Und weil Jesus wusste, dass David den Willen JaHuWaHs ohne Sündopfer gepredigt hat, schon deswegen hätte er auch nicht sterben wollen!

Sie wollten aber schon wieder nicht hören, so wie sie die ganze Zeit die Botschaft „Du wolltest kein Opfer“ nicht hören wollten.

Nach Jeremia etwa 100 Jahre später hat JaHuWaH durch **Sacharja 3,1-4** wiederum gezeigt, dass er kein Opfer will. Dieses Angebot JaHuWaHs welches David angenommen hat, dass man **freien Zugang zum Heiligtum** hat – Ein und Ausgehen im Heiligtum, wie David getan hat - **Sach 3,7c** ... ; und du sollst ein und ausgehen unter diesen, die hier stehen. – Joschua der Hohepriester hat dieses Angebot wieder abgelehnt und nicht gelehrt wie David. Der Schilo Kult war ihm wichtiger.

Trotz dessen haben sie wieder im 2. Tempel den Schilokult aufgebaut. Obwohl JaHuWaH mehr als 100 Jahre vor Jeremia klar gesagt hat, dass das zerrissene Zelt Davids wieder hergestellt werden soll. **Am 9,11** trotz dessen haben sie nicht das Zelt Davids, sondern den Schilo Zeltkult aufgebaut!

Wenn JaHuWaH wieder das Zelt David aufrichten lassen wollte, sagt er damit, dass das VORDERE ZELT also – KEIN OPFER – für ihn GILT

Warum hat Jesus selber NIE gesagt, dass er nach der Weise Melchisedek Priester ist?

Schon in diesen Zusammenhang sehen wir, dass der Hebräerbrief versucht etwas so zu Zaubern, wie das Jesus selbst nicht gesagt hat, dass er nach der Weise Melchisedek Priester ist.

Weil Davids sogenannter Herr in **Psalms 110,1** alle Widersprüche verursacht, wenn das Jesus sein sollte, ergibt sich ganz klar daraus, dass der sogenannte Dialog zwischen Jesus und den Pharisäern nach **Mt. 22,42-45** einen Haus gemachten Betrug darstellt.

Wenn Jesus nach der Weise Melchisedek Priester sein sollte, dann von welcher Zeit an?

Ps 110,4 Geschworen hat JaHuWaH, und es wird ihn nicht gereuen: "**Du bist Priester** in Ewigkeit nach der Weise Melchisedek!"

Nach diesem Zitat heißt es nicht, **du wirst Priester**, sondern zurzeit David müsste schon Jesus Priester sein nach der Weise Melchisedek. Da steht: **Du bist Priester und nicht du wirst Priester!** Denn „**angeblich** nach Paulus“ war Jesus zu dieser Zeit in Gestalt JaHuWaH und achtete es nicht als Raub JaHuWaH gleich zu sein. Phil 2,6 Weil Jesus schon hier existierte, müsste er schon hier der Priester nach der Weise Melchisedek sein. Das bedeutet **nach dieser Theologie**, in dem Fall war schon Jesus in seinem Priesteramt tätig. Entweder war es so, oder wenn nicht, dann kann in Ps 110,4 keine Rede von Jesus sein.

Als Zugabe auf all diese widersprüchliche Theologie setzt Paulus noch eins drauf: Gal 4,2 „als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, geboren **von einem Weibe, geboren unter Gesetz**“. Noch mehr Widerspruch, Chaos und Irrtum, ohne Ende.

Also das bedeutet, Jesus war doch nicht zur Zeit Davids als Priester nach der Weise Melchisedek, dann kann die Botschaft **Du bist Priester** gar nicht Jesus betreffen, denn er musste **erst unter das Gesetz geboren werden**.

In dem Fall kann in Ps 110,4 **nicht** die Rede von Jesus sein. Denn das Priestertum Melchisedek basiert nicht auf ein Wechsel System, mal Gesetz A, mal Gesetz B. Vor allem da zurzeit Melchisedeks das aaronitische Priestertum noch gar nicht existierte.

Davon ist noch gar nicht die Rede, denn unter ein solches Gesetz konnte Jesus gar nicht geboren sein, in der er zur gleichen Zeit Opfer und Priester ist. Ein solches Gesetz gibt es doch gar nicht. Und das sogenannte Lamm, das die Sünde der „Welt“ trägt, dürfte gar nicht geopfert – geschlachtet – werden, sondern müsste **lebendig** in die Wüste getrieben werden. – Der Sündenbock -. 3. Mo 16,10 Und der Bock, auf welchem das Los für Asasel gefallen ist, soll **lebendig** vor JaHuWaH gestellt werden, **um auf ihm Sühnung zu tun**, und ihn als Asasel fortzuschicken in die Wüste.

Schon zur Zeit David wurde der Priester nach der Weise Melchisedek gezeugt und nicht zu Marias Zeit. Das Wort kennt sowohl **Vergangenheit Gegenwart** und **Zukunft** zu trennen. Wenn JHWH David sagt, heute habe ich dich Gezeugt, **dann erfolgte diese Zeugung während der Zeit Davids**. **Aufgrund welchen Gesetzes hätte denn David verkündigt:** Du wolltest kein Opfer und fügt hinzu, dein Gesetz ist im Innern meines Herzens. Ps 40,7-9. Jesus lebte schon - ANGEBLICH - und er war in Gleichgestalt JaHuWaH nach der oben dargestellten Theologie. Wenn der Psalm Ps 2,7 vom Beschluss will ich erzählen: JaHuWaH hat zu mir gesprochen: Du bist mein Sohn, **heute habe ich dich gezeugt**. **Nun Jesus wurde nicht zur Zeit Davids gezeugt**. Deswegen kann wiederum in diesen Text auf keinen Fall die Rede von Jesus sein. Also, deutlicher kann es nicht sein, als wie es www.priesterdeshoechsten.com

geschrieben steht: **Ps 89,21** Ich habe David gefunden, meinen Knecht – mit meinem heiligen Öle habe ich ihn gesalbt – **Ps 89,27** Er wird mir zurufen: **Mein Vater bist du, mein Gott, und der Fels meiner Rettung! Ps 89,28 So will auch ich ihn zum Erstgeborenen machen, zum Höchsten der Könige der Erde.**

Also das, was hier JaHuWaH über David sagt, bestätigt David: **Psalm Ps 2,7** vom Beschluss will ich erzählen: JaHuWaH hat zu mir gesprochen: Du bist mein Sohn, **heute habe ich dich gezeugt.** **Wann hätte sonst JHWH David als erstgeborenen gezeugt, wenn er David den Zeitpunkt „Heute habe ich dich gezeugt“ gar nicht mitgeteilt hätte?** Diese Stelle wird genauso arglistig durch das Zerreißen der Bande – Bindung was den Nationen nicht gefällt zerrissen und in ihrem Rat gegen JHWH und seinem Gesalbten arglistig missbraucht.

Fällt uns nicht auf, wie das Band, welches für die Nationen Ärger bereitet gegen den Gesalbten JaHuWaHs, wie mit allen Mitteln dagegen-gehalten und gelegnet wird? Nicht nur dagegen, dass

David der erstgeborene Sohn JaHuWaHs ist, sondern wie es weiter steht in **Ps 89,28**, dass JaHuWaH David zum höchsten König der Erde macht.

Da ist der Maß für die Nationen voll, und das muss abgerissen und verworfen werden. **Ps 2,3** "Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!" Also, das kommt nicht infrage.

Vor allem die Zeugung der Priester nach der Weise Melchisedeks wurde nicht durch den Mutterschoß Marias gezeugt, sondern durch Mutterschoß der Morgenröte! **Ps 110,3** Dein Volk ist <voller> Willigkeit am Tage deiner Macht. In heiliger Pracht, **aus dem Schoß der Morgenröte habe ich dich wie Tau gezeugt.** Das bedeutet, so wird der Priester Melchisedeks durch JaHuWaH gezeugt. **Und diesem durch Mutterschoß der Morgenröte gezeugten Sohn wird geschworen, dass er Priester ist nach der Weise Melchisedek.** **Ps 110,4** Geschworen hat der JaHuWaH und es wird ihm nicht gereuen: »Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!« **Hier klappt es mit Maria nicht mehr!** Dieser Erstgeborene Sohn David wird als Geschlecht JaHuWaH angerechnet. **Ps 22,31** Ein Same wird ihm dienen; er wird dem JaHuWaH als ein Geschlecht zugerechnet werden. **Ps 22,32** Sie werden kommen und verkünden seine Gerechtigkeit einem Volke, welches geboren wird, dass er es getan hat. **Ps 24,6** Dies ist das Geschlecht derer, die nach ihm trachten, die dein Angesicht suchen – Jakob. (Sela.) Aber dieses Geschlecht JHWH wird nicht durch den Mutterschoß einer Frau geboren, sondern durch den Mutterschoß der Morgenröte. **Jes 61,3b** ...; damit sie genannt werden Terebinthen der Gerechtigkeit, **eine Pflanzung JaHuWaHs, zu seiner Verherrlichung.** **Jes 61,6** Ihr aber, ihr werdet Priester JaHuWaHs genannt ;
- also genau, wie der Priester Melchisedek - Diener unseres Gottes wird man euch heißen.

Also, dieser Mein Sohn, der nicht durch den Mutterschoß Marias, sondern durch den Mutterschoß der Morgenröte als Priester nach der Weise Melchisedek gezeugt wurde, wird als Geschlecht JaHuWaH angerechnet. **Also, von wem ist denn David der erstgeborene Sohn?** Von Isai auf keinen Fall! Nun kann der Priester nach der Weise Melchisedek nicht aus dem Mutterschoß Maria kommen!

Paulus leugnet das und sagt: **Gal 4,2** „als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, geboren **von einem Weibe, geboren unter Gesetz**“, Danke Paulus, damit hast du bewiesen, dass der Jesus, den du verkündigst, nicht der Priester nach der Weise Melchisedek sein kann.

Nach **Psalm 2,4** wird zuerst mit lachen und spotten reagiert von dem im Himmel thronenden. Später in **Psalm 2,5** spricht der im Himmel thronende diese Nationen in seinem Zorn an, aber so, dass ein Schreck auf diesen Nationen sein wird.

Ps 2,4 Der im Himmel thront, lacht, der Herr spottet über sie. **5** Dann spricht er sie an in seinem Zorn, in seiner Zornglut schreckt er sie. Diese Uhr tickt. Es ist kurz vor 12!

Nun wir haben gesehen, dass David der Hirte Israels war, der die Schafe JaHuWaHs in Vollkommenheit weidete. **Ps 78,72**. Wir wissen auch, dass es David sein wird, der die Schafe JaHuWaHs wieder weiden wird. Nun Hesekiel stellt es so dar, dass seit Davids Zeit kein guter Hirte mehr in Israel war **bis zur Zeit des Endes nicht**. Lesen Sie bitte die ganzen Kapitel.

Es wird so dargestellt, dass am Ende wieder David der gute Hirte sein wird. Sie kennen sicher die Gute Hirte Geschichte vom Herrn Jesus. In Hesekiel wurde nicht über den Herrn Jesus als guter Hirte offenbart? **Hes 34,1** Und das Wort JaHuWaHs geschah zu mir also: **Hes 34,2** Menschensohn, weissage wider die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Herr, JaHuWaH: **Wehe den Hirten Israels**, **Hes 34,16** Dass Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückführen, und das Verwundete will ich verbinden, und das Kranke will ich stärken; das Fette aber und das Starke werde ich vertilgen: Nach Recht werde ich sie weiden. – **Hes 34,31** Und ihr, meine Herde, Herde meiner Weide, ihr seid Menschen; ich bin euer Gott, spricht der Herr, JaHuWaH. **Hes 34,23** **Und ich werde einen Hirten über sie erwecken**, und er wird sie weiden – **meinen Knecht David: Der wird sie weiden**, und der wird ihr Hirte sein. **Hes 34,24** Und ich, JaHuWaH, werde ihr Gott sein, **und mein Knecht David wird Fürst sein** in ihrer Mitte. Ich, JaHuWaH, habe geredet. Aus dieser Geschichte entstand der Herr Jesus als guter Hirte. Auffälligerweise stellt man noch in **Hesekiel 34** fest, dass **der gute Hirte soll sein Leben gar nicht für die Schafe opfern**. Das ist uns „Weltfremd“, denn für uns war der, der gute Hirte, der sein Leben für die Schafe geopfert hat. JaHuWaH lehnt wiederum das Opfer des Hirten ab, in dem Er das nicht sagt. Also, für ihn ist der, der gute Hirte, der sein Leben gar nicht für die Herde opfert.

Was machen die Nationen mit diesen Gesalbten? Reißen sie auch diese Bande weg und werfen sie? Die Theologie des Christentums ist absolut widersprüchlich. Sie sagen, sie sind Israel. Aber wenn es um Wehe den Hirten Israels geht, dann ist diese Botschaft natürlich nicht gegen die heutigen Hirten Israels. **Hes 34,1** Und das Wort JaHuWaHs geschah zu mir also: **Hes 34,2** Menschensohn, weissage wider die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Herr, JaHuWaH: **Wehe den Hirten Israels**. Wenn es darum geht, David wird der gute Hirte sein, das ist er aber auf keinen Fall. Das gilt nur für das damalige Israel.

WER HAT IN DEM FALL DEN WILLEN DES VATERS GETAN? DAVID ODER JESUS?

Ps 40,8 Da sprach ich: Siehe, ich komme; in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben. **Ps 40,7** An Schlacht und Speiseopfern hattest du keine Lust; **Ohren hast du mir bereitet:** Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert. **Ps 40,8 Da sprach ich: Siehe, ich komme;** in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben.

<p>Der Melchisedek Priester David verkündigt:</p> <p>die Pläne, Ratschläge, Ratschlüsse oder „Gedanken“ JaHuWaH wollte kein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schlacht und Speiseopfer ➤ Brand- und Sündopfer Ps 40,7-9 	<p>Der Apostel Paulus verkündigt:</p> <p>die Pläne, Ratschläge, Ratschlüsse oder „Gedanken“ JaHuWaH wollte Sündopfer und dass der Sohn Jesus sich selbst erniedrigte, indem er gehorsam ward bis zum Tode, ja, zum Tode am Kreuz. Phil 2,8 Wem war der Sohn angeblich gehorsam? Dem Vater, der sein OPFER wollte! Nach Paulus</p>
---	---

Entweder kann von Jesus nicht im Buche geschrieben sein, weil im „Buche“ war von solchen die Rede, die das Wohlgefallen des Vaters zu tun kommen – und JaHuWaH hatte kein Wohlgefallen an Opfer!

Oder wenn Jesus den Gefallen JaHuWaHs getan hat, dann kam er nicht in diese Welt um sich zu **Opfern** und er ist ohne seinen eigenen Willen zum Opfer seines Umfeldes geworden. **Dann hat sein Kommen mit dem Selbst Opfer nichts zu tun, weil er das Wohlgefallen des Vaters gekannt hat.**

Oder wenn Jesus den Willen des Vaters nicht verstanden hat, dann hat er sich selbst als Opfer hingegeben. Hier sehen wir, wie die **Pläne, Ratschläge, Ratschlüsse** JaHuWaHs und das in Zion gebaute Heiligtum JaHuWaHs und die Salbung des Priesterkönigs David zerrissen wird.

Ps 40,6 Vielfach hast du ... deine Gedanken **gegen uns** erwiesen, JHWH, mein Gott; Wollte ich davon berichten und reden, es sind ihrer zu viele, um sie aufzuzählen. **Ps 40,7** An Schlacht und Speiseopfern hattest du keine Lust; **Ohren hast du mir bereitet:** Brand- und Sündopfer hast du nicht gefordert. **Ps 40,8 Da sprach ich: Siehe, ich komme;** in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben.

Wenn David sagt gegen uns erwiesen, dann ist er selber auch in dieses „**uns**“ involviert. **Wenn David sagt,** Ohren hast du **mir** bereitet, dann sagt er damit, die anderen haben nicht gehört, was ihnen gesagt wurde. Andere wollten nicht hören. **Wenn David sagt,** da sprach ich: Siehe ich

komme, dann ist hier **von David die Rede und von keinem anderen**. Deswegen hat David das Wohlgefallen bzw. den Willen des Vaters getan und den Zugang zum Thron JHWHs ermöglicht.

Das was JaHuWaH mit Schilo getan hat und durch David den Freizugang zum Heiligtum ermöglichte, Paulus reißt dieses Zelt Davids, mit seinem Opferkult ab.

Ps 2,1 Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften? **Ps 2,2** Es treten auf die Könige der Erde, **und die Fürsten Rat-schlagen** miteinander **wider JaHuWaH und wider seinen Gesalbten: Ps 2,3** "Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile

Nun betrachten wir mal Aussage und gegen Aussage. Wenn gegen JaHuWaH und seine Salbung und seinen Gesalbten die „Schilo Nationen“ toben dann muss doch geschrieben sein, wie sie ihre Bande und diese Bindung zerreißen wollen. Im folgenden Vergleich wird der wesentliche Unterschied verständlich und deutlich.

Ps 78,60 Und er verließ die Wohnung zu Silo -

VORDERE ZELT

Ps 78,69 Und er baute gleich Höhen sein Heiligtum

LÜGE →

JHWH baute sein Zelt ohne vorderes Zelt, denn das ist in Silo geblieben! Somit hat das vordere Zelt keinen Bestand.

Somit, dass ER - JaHuWaH - Silo verließ, war der Zugang der Weg frei, ohne „Blutticket“. Denn JaHuWaH hat den Weg freigemacht.

David hat das verstanden und deswegen hat er den Zugang ohne „Blutticket“ verkündigt und die Einladung JaHuWaHs angenommen.

2. Sam 7,18 Da ging der König David hinein - ohne Blut und ohne Opfer - und **setzte sich vor JaHuWaH** nieder und sprach: Wer bin ich, Herr, JaHuWaH, und was ist mein Haus, dass du mich bis hier hergebracht hast?

Im Hebräerbrief ist das vordere Zelt nur für die gültig, die das Melchisedek Priestertum und Heiligtum JaHuWaH ablehnen / zerreißen! Die gegen JHWH und seinen gesalbten David toben. JHWH baute sein Heiligtum ohne vorderes Zelt!

1. Chr 16,4 Und er bestellte **vor die Lade JaHuWaH** einige von den Leviten als Diener, dass sie JaHuWaH, des Gottes Israels, gedächten und ihn priesen und rühmten:

1. Chr 16,37 Und David ließ daselbst, vor der Lade des Bundes JaHuWaH, Asaph und seine Brüder, **um beständig vor der Lade zu dienen** nach der täglichen Gebühr;

1. Chr 16,6 und Benaja und Jachasiel, die Priester, waren beständig mit Trompeten **vor der Lade des Bundes Gottes.**

All diese Menschen waren früher als Jesus im Heiligtum und David hat den freien Zugang gemacht ohne das vordere Zelt und ohne das Fleisch Jesus - als zerrissener Vorhang - und all diese hatten Eintritt.

Können wir uns vorstellen, wie sich die Leviten und alle gewundert haben, dass sie freien Zugang zum Angesicht / Thron / Bundeslade JaHuWaHs hatten?

All das ohne Blut und ohne zerrissenen Leib Jesu!!!

Hebr 9,3 hinter dem zweiten Vorhang aber ein Zelt, das das Allerheiligste genannt wird,

Hebr 9,8 **Damit zeigt der Heilige Geist an, dass der Weg zum Heiligtum noch nicht offenbart ist, solange das vordere Zelt noch Bestand hat.**

Hebr 10,19-20 **19** Da wir nun, Brüder, **durch das Blut Jesu** Freimütigkeit haben **zum Eintritt in das Heiligtum,**

20 **den er uns eröffnet hat** als einen neuen und lebendigen Weg **durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -**

Hebr 9,26 - sonst hätte er oftmals leiden müssen **von Grundlegung der Welt an**

Dieser Ratschlag der Nationen ist eine **Vater Lästerung** und **widerspricht den Ratschlag JaHuWaHs** der ohne Opfer sein Heil durch den Priester David verkündigt ließ.

... jetzt aber ist er einmal in der Vollendung der Zeitalter offenbar geworden, um durch sein Opfer die Sünde aufzuheben.

Hebr 9,28 **so wird auch der Christus, nachdem er einmal geopfert worden ist, um vieler Sünden zu tragen, ...**

WAS IST DARAN FROHE BOTSCHAFT? Freuen sie sich auf den Tod ihres Kindes / Sohnes? Ist das für Sie frohe Botschaft? Und der Vater freut sich?

Hier **in diesem „Evangelium?“** ist der Plan, Ratschluss JaHuWaH von der Grundlegung der Welt **nur durch Opfer** / Tod Jesus möglich

Ps 2,3 **"Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!"**

Wenn Davids Herr den Befehl JaHuWaHs gehorsam ist, dann darf Christus NICHT gegen seine Feinde Kämpfen!!!

Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße! **Psalm 110,1**

Wenn Christus aber gegen seine Feinde kämpft, dann kann er nicht Davids Herr sein!

Wenn Christus trotz dessen Davids Herr sein sollte, da ihn JaHuWaH zu sitzen befohlen hat, dann ist er dem Vater ungehorsam!

Dann ist Christus Gehorsamkeit eine Irrlehre. **Phil.2,8**

Dann hat Christus bis zum Ende nicht gelernt gehorsam zu sein, denn bis zum Ende hat und soll Christus gegen seine Feinde kämpfen und töten. Damit verbreitet auch der Hebräerbrief, die Irrlehre, dass der Sohn - Christus - die Gehorsamkeit gelernt hat. **Hebr.5,8**

Christus kämpft gegen seine Feinde, obwohl es ihm der Vater verboten hat, Christus besiegt und vernichtet seine Feinde

Christus kämpft gegen seine Feinde

Offb 19,11 13

Christus ist der Führer der Kriegsheere

Offb 19,14

Aus dem Mund Christus geht ein scharfes Schwert hervor und damit schlägt Christus seine Feinde

Offb 19,15

Christus tritt die Kelter des Grimmes und des Zornes Gottes des Allmächtigen

Offb 19,15

Christus tötet noch alle restlich überlebenden die in dem Kampf gegen ihn nicht getötet wurden

Offb 19,21

Christus beseitigt und vernichtet seine Feinde

2Thes 2,8

Das Evangelium des Priestertums nach der Weise Melchisedek

Davids Evangelium über den Priester Melchisedek

Also David sagt **Ps.40,6-9**, dass in der großen Versammlung über die **Pläne, Ratschläge, Ratschlüsse** oder „Deine **Gedanken**“ JaHuWaH gepredigt wurde. **David sagt, die Gedanken, oder Pläne, oder Ratschlüsse -schläge JaHuWaHs waren so, JaHuWaH wollte kein:**

- Schlacht und
- Speiseopfer
- Brand- und
- Sündopfer hast du nicht ge

DIESE BOTSCHAFT

bestätigt auch
Jeremia 7:21-26

Hier ist die FROHE BOTSCHAFT, JaHuWaH hat seinen Sohn auf KEINEN FALL

„Jesus“ Evangelium über das Priestertum Melchisedek

Hebr 9,26 - sonst hätte er **oftmals leiden müssen von Grundlegung** der Welt an -; jetzt aber ist er einmal in der Vollendung der Zeitalter offenbar geworden, **um durch sein Opfer die Sünde aufzuheben.**

Hebr 9,28 so wird auch der Christus, **nachdem er einmal geopfert worden ist, um die Sünden vieler zu tragen**, zum zweiten Male ohne <Beziehung zur> Sünde denen zum Heil erscheinen, die ihn erwarten.

Hier **in diesem „Evangelium?“** ist der **Plan, Ratschluss** JaHuWaHs von vor der **Grundlegung der Welt nur durch Opfer** / Tod Jesu möglich

WAS IST DARAN FROHE BOTSCHAFT? Freuen sie sich am Tod ihres Kindes / Sohnes? Ist das für Sie frohe Botschaft? Und der Vater freut sich?

BEIDE SAGEN DASSELBE, ABER JEDER MACHT ES ANDERS – WER MACHT ES, RICHTIG?

Ps 40,7 An Schlacht und Speiseopfern hattest du keine Lust; Ohren hast du mir bereitet: **Brand- und Sündopfer** hast **DU nicht gefordert**.

Ps 40,8 Da sprach ich: Siehe, ich komme; in der Rolle des Buches steht von mir geschrieben.

Ps 40,9 Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, ist meine Lust; und dein Gesetz ist im Innern meines Herzens.

Davids Evangelium über den Priester Melchisedek

2. Sam 7,18 Da ging der König David hinein – ohne Blut und ohne Opfer - und **setzte sich vor JaHuWaH** nieder und sprach: Wer bin ich, Herr, JaHuWaH, und was ist mein Haus, dass du mich bis hier hergebracht hast?

Das vordere Zelt hatte keinen Bestand. Wurde von JaHuWaH verlassen und verworfen. Im Hebräerbrief ist das vordere Zelt nur für die gültig, die das Melchisedek Priestertum und Heiligtum JaHuWaHs ablehnen. Er baute sein Heiligtum ohne ein vorderes Zelt!

Ps 78,60 Und er verließ die Wohnung zu Schilo – **VORDERE ZELT**

Ps 78,69 **Und er baute gleich Höhen sein Heiligtum** -

1. Chr 16,4 Und er bestellte **vor die Lade JaHuWaHs** einige von den Leviten als Diener, dass sie JaHuWaHs, des Gottes Israels, gedächten und ihn priesen und rühmten:

1. Chr 16,37 Und David ließ daselbst, vor der Lade des Bundes JaHuWaHs, Asaph und seine Brüder, **um beständig vor der Lade zu dienen** nach der täglichen Gebühr;

1. Chr 16,6 und Benaja und Jachasiel, die Priester, waren beständig mit Trompeten **vor der Lade des Bundes Gottes**.

All diese Menschen waren früher als Jesus im Heiligtum und David hat den freien Zugang gemacht ohne das vordere Zelt und ohne das Fleisch Jesu – als zerrissenen Vorhang – und all diese hatten Zutritt.

„Jesus“ Evangelium über das Priestertum Melchisedek

Hebr 9,3 hinter dem zweiten Vorhang aber ein Zelt, das das Allerheiligste genannt wird, Hebr 9,8 Damit zeigt der Heilige Geist an, dass der Weg zum Heiligtum noch nicht geoffenbart ist, solange das vordere Zelt noch Bestand hat.

Hebr 10,19-20 19 Da wir nun, Brüder, **durch das Blut Jesu** Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum, 20 das er uns eröffnet hat, als einen neuen und lebendigen Weg **durch den Vorhang** - das ist durch sein Fleisch -

Das „gesperrte Heiligtum“ ohne Jesu Tod ist eine Irrlehre. Es ist nur für die gesperrt, die „gegen JaHuWaH und seinen Gesalbten“ toben und somit der Antichristlichen – Antimaschiach, voll widersprüchlichen, und JaHuWaH lästernde Botschaft im Namen Gottes verkündigen.

Dan 7,25 Und er wird Worte reden gegen den Höchsten ... Also behaupten, dass JaHuWaH selbst den Tod seines Sohnes forderte. Somit widerspricht er vollkommen, dass JaHuWaH kein Opfer wollte.

Somit kann von Jesus nicht im Buche geschrieben sein, weil im „Buche“ war von solchen die Rede, die den Wohlgefallen tun – und das ist OHNE OPFER!

Wenn JaHuWaH kein Opfer wollte, und David der Priester nach der Weise Melchisedek ohne Opfer in das Heiligtum JaHuWaHs eingegangen ist

Und auch für andere freien Zugang zu JaHuWaH ermöglicht hat und sagt, **ich komme deinen Willen zu tun,**

„Jesus aber sagt auch“, JaHuWaH wollte kein Opfer und **ich komme und opfere meinen Leib NUR EIN FÜR ALLEMAL** und so gehen meine Nachfolger durch meinen Opfer-Leib in das Allerheiligste ein.

WER VON DEN BEIDEN HAT DEN WILLEN JaHuWaHs GETAN?

In dem Fall war Jesus nicht nur in der Angelegenheit seiner Feinde ungehorsam gegenüber dem Willen des Vaters, sondern auch, dass JaHuWaH kein Opfer will, aber Jesus gibt trotzdem seinen Leib als Opfer. Trotz dieses ungehorsamen Opfers „muss“ JaHuWaH seinen Opfertod annehmen.

Warum toben die Schilo / Ephraim Priester – Nationen gegen JaHuWaH und seinen Gesalbten?
 Warum stellen Sie einen „Gegenkandidat“ der ungehorsam ist gegenüber den Willen JaHuWaHs
 und gleichwohl seinen Leib Opfern will, auch wenn das JaHuWaH nicht will?

DURCH DAVID DEN WAHREN PRIESTER HAT JaHuWaH DEN ZUGANG ZU SEINEM ANGESICHT GEÖFFNET. JESUS BRAUCHTE NICHTS MEHR ÖFFNEN! UND SELBSTOPFER ÜBERHAUPT NICHT!

Was gibt es für einen liebenden Vater schlimmeres, wenn ER vergibt und „seine Kinder?“ die ihren eigenen Vater lästern, behaupten von ihm, er vergibt, nur wenn er Opfer sieht!? Wie präzise hat Daniel das Wort mit „lästert den Höchsten“ zum Ausdruck gebracht?!

Wie oft werden alle eingeladen, wenn der Vater sagt: Sucht mein Angesicht, kommt meine Kinder redet mit eurem Vater, wie ich mit Mose gesprochen habe: von Angesicht zu Angesicht.

Selbst wenn man im Gebet zu ihm kommt und sagt durch deinen „geopferten Sohn“ komme ich zu dir, wie hinterlistig und lästernd sind diese Gebete? Wir meinen das von Herzen ehrlich, demütig und dankbar, und durch unsere wohlgemeinten Gebete lästern wir JaHuWaH!

Der Melchisedek Priester David verkündigt:

die **Pläne, Ratschläge, Ratschlüsse** oder „**Gedanken**“ JaHuWaHs **wollten kein:**

- Schlacht und Speiseopfer
- Brand- und Sündopfer **Ps. 40,7-9**

Der Apostel Paulus verkündigt:

die **Pläne, Ratschläge, Ratschlüsse** oder „**Gedanken**“ JaHuWaHs **wollten**

- Sündopfer
- und das des Sohnes Jesus

der sich selbst erniedrigte, indem er gehorsam ward bis zum Tode, ja, zum Tod am Kreuze. **Phil 2,8**

**Durch diesen Vergleich wird erst bewusst was bedeutet diese Botschaft:
 Ps 2,3 "Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!"**

Wiederum der Psalm 2. Alle Grundfeste welche das Priestertum Melchisedek verkündigt, was der Gesalbte verkündigt, den Höchsten gibt es **nur Einzig** und nicht als „einen Dreier“, und niemand ist diesem „**Einem** Höchsten gleich“ wird hier mit Füßen getreten.

Der erschütterndste Teil des König-Priestertum Melchisedek ist unverzichtbar zu dieser Betrachtung. Damit wir das ganze Bild sehen, dürfen wir die Aufmerksamkeit unserer Augen vor Tatsachen nicht verschließen. Die Geschichte des Priestertums nach der Weise Melchisedek – David – fängt mit gemeinsamen Feinden an. Das heißt, Davids Feinde sind auch JaHuWaHs Feinde. Wenn das nur Davids Feinde wären, dann würde JaHuWaH nicht gegen diese Feinde kämpfen.

Es fängt damit an, dass Davids Feinde anscheinend immer am „längeren Hebel“ sind. JaHuWaH kennt sehr gut die Umstände des König-Priester David. Als Einleitung ermutigt JaHuWaH David, ich weiß, dass deine Feinde am Werken sind. Aber das ist jetzt die Angelegenheit meiner Rechten. David, ich werde damit fertig. Du machst deinen Dienst. Du bekommst den Machtstab, dein Volk wird voller Willigkeit sein am Tage deiner Macht. Ich habe dich aus dem Schoss der Morgenröte zum Priester nach der Weise Melchisedek gezeugt. Leider wirst du dir mit dem Priestertum der Gerechtigkeit mehr Feinde machen, als du je zuvor gehabt hast. Wenn du meine Gerechtigkeit verkündigst, dass ich kein Opfer wollte und meine Vorhöfe von dieser „Lüge“ bewahrst, und du offenbarst, wie meine Vorhöfe sind – mit Lobpreisender Menge und nicht Blutverschmierter Kleider -, dann wird der Feindesskreis offenbar.

David spricht ein klares Wort im **Psalm 2,7** Lasst mich die Anordnung des HERRN bekanntgeben! Er hat zu mir gesprochen: »Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt. Dann setzt David nochmal eins darauf in **Ps 4,4** (Neue Genfer Übersetzung) **Begreift doch, dass sich JaHuWaH für mich entschieden hat.** Er selbst hat mich berufen als einen Mann, der ihm die Treue hält. JaHuWaH wird mich erhören, wenn ich zu ihm bete. Neue evangelistische Übersetzung (NeÜ) Seht es doch ein, dass JaHuWaH mich ausgewählt hat, / dass er sich einen suchte, der ihm die Treue hält, / und dass er auf mein Schreien hört. Die ungarische Übersetzung betont sehr gut, in dem sie so übersetzt, JaHuWaH hat mich zu seinem Lieblingssohn gewählt. So wie in „allen?“ Familien ein „geheimer“ Liebling ist, so auch hier und ähnlich wie es im Fall Josefs gewesen ist. Josef war der durch Wort nicht ausgesprochene Lieblingssohn. David hat es aber ausgesprochen. Und wiederum verteidigt David die Vorhöfe JaHuWaHs: **Ps 4,3** Ihr Herrensöhne, wie lange <bleibt> meine Ehre zur Schande <verkehrt>, werdet ihr Eitles lieben und Lüge suchen? // JaHuWaHs Ehre ist und war, das ER geehrt gelobt und gepriesen war vor der Lade. Diese Ehre wurde zur Schande verkehrt durch das „Blutbad“, was JaHuWaH nicht wollte. Das ist wegen der Botschaft ganz klare Feindschaft. Und zwar Feindschaft mit JaHuWaH.

David hat die Gnade, dass was David gemeint hat, dass er die Züchtigung seiner Feinde nur in „Kleinformat“ gesehen hat. Aber JaHuWaH erklärt David, bevor der Bericht über das Priestertum Melchisedek abgeschlossen wird, dass der Einleitungs-Vers, wie und wann JaHuWaH mit den Feinden „abrechnet“, das kommt am Tage des Zornes JaHuWaHs.

Wie ein Kreis schließt sich somit der Bericht des Priestertum Melchisedeks.

Interessanterweise wird genau dieselbe Botschaft an die Nationen als Warnung gesprochen in **Psalm 2** wo es um den Gesalbten geht, dass dieser Fallstrick der Salbung und des Gesalbten zerrissen und verworfen wird. Das JaHuWaH erst mit „lachen und spotten“ reagiert aber dies endet in Seinem Zorn! **Ps 2,4-5** Später an anderer Stelle sehen wir die wichtigste Aussage und Offenbarung, was noch am Tag des Zornes geschehen wird: **Hes 21,30-31 30** Und du, erschlagener **Gottloser, Fürst Israels, dessen Tag gekommen ist zur Zeit der endgültigen Strafe!** **31** So spricht der Herr, HERR: **Weg mit dem TURBAN** und fort mit der Krone! Nichts bleibt, wie es ist. Das Niedrige soll erhöht und das Hohe erniedrigt werden! So schließt sich der Bericht über das Priestertum Melchisedek. Israel und das daraus entstandene Christentum hat sich von diesem Gottlosen Fürst Israel betrügen lassen, der die ganze Zeit Opfer verlangte. **Der hat den Hohenpriester Turban an.** Das Priestertum Aaron musste dies auch in ihrem Amt tragen. **2.Mose 29,9b ... , Aaron und seine Söhne, und binde ihnen die hohen Turbane** um! So soll ihnen das Priesteramt zu einer ewigen Ordnung sein. So, jetzt ist das Abbild klar von wem das Priestertum Aaron angeordnet wurde. – Also das Priestertum Aarons -. **4. Mo 18,1c** Und JaHuWaH sprach zu Aaron: , ...**ihr sollt die Ungerechtigkeit eures Priestertums tragen. Aarons Priestertum war nicht der Wille JaHuWaH!** Von diesem „tragen der Ungerechtigkeit ihres Priestertum“ wollte JaHuWaH die Aaroniten und Leviten erlösen und hat sie zum wahren Priestertum Melchisedeks durch David eingeladen. Wenn man die Entstehung des Priestertum Aarons betrachtet – was nicht Gegenstand diese Betrachtung ist – wird das alles verständlich. All diese Ereignisse werden aber erst am Tag des Zorns JaHuWaHs geschehen. Nachdem dieser Fürst Israel und das daraus entstandene Christentum ihren Führer Fürst verliert, **Hos 3,4** Denn die Kinder Israel werden viele Tage ohne König bleiben und ohne Fürsten, und ohne Schlachtopfer und ohne Bildsäule, und ohne Ephod und Teraphim. **Hos 3,5** **Danach werden die Kinder Israel umkehren und JaHuWaH, ihren Gott, und David, ihren König, suchen;** und sie werden sich zitternd wenden zu JaHuWaH und zu seiner Güte am Ende der Tage. Wenigstens **Ende gut alles Gut.** Wie viel Leid hätten sie sich ersparen können, wenn man auf David als Priester gehört hätte?! Wenn man gegen diese Salbung nicht getobt hätte?

Ps 91,7-11 7 Tausend fallen an deiner Seite, zehntausend an deiner Rechten - dich erreicht es nicht. **8** Nur schaust du es mit deinen Augen, und du siehst die Vergeltung an den Gottlosen. **9** Denn du <hast gesagt>: »JaHuWaH ist meine Zuflucht!«; **du hast den Höchsten zu deiner Wohnung gesetzt;** **10** so begegnet dir kein Unglück, und keine Plage naht deinem Zelt. **11** Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.

Zum Schluss sollten wir uns selber Fragen: Wie reagieren wir auf JaHuWaHs Salbung und auf seinem Gesalbten???